

Kontaktaufnahme mit einem Krankenhaus (PIK Projektspitäler)

Möglicher Aufbau eines Schreibens (Brief/E-Mail) an die HauskoordinatorIn (Ansprechperson für den Erstkontakt für Selbsthilfegruppen):

Abschnitte	Mögliche Formulierungen bzw. Fragen, die bei der Formulierung hilfreich sind
Anrede	Sehr geehrte Frau / Herr !
Referenz zum PIK-Projekt Vorstellung des/der AbsenderIn	Im Zuge des PIK-Projekts „Selbsthilfegruppen greifbar im Spital“ möchten wir uns gerne mit unserem Angebot in Ihrem Krankenhaus vorstellen. Die Selbsthilfegruppe „MusterMax“ arbeitet seit 5 Jahren an der Verbesserung der Lebenssituation von Betroffenen und deren Angehörigen an MusterMax. Ich selbst bin seit 2 Jahren Mitglied der Gruppe und derzeit Obfrau.
Mit welchem Anliegen (a) wenden Sie sich an den/die EmpfängerIn (b)?	a) Anliegen ist ein Termin, in dem die Arbeit der Selbsthilfegruppe vorgestellt wird und die Möglichkeiten für eine gemeinsame Kooperation besprochen werden sollen. b) Warum wendet sich die Selbsthilfegruppe an diese Abteilung? <ul style="list-style-type: none"> • Auf- bzw. Ausbau der Zusammenarbeit • Wichtigkeit der krankenhausesinternen Abteilung für die Selbsthilfegruppe • PatientInnen an der krankenhausesinternen Abteilung sind Mitglieder der Selbsthilfegruppe • Örtliche Nähe • Austausch von Wissen und Erfahrung
Organisatorischer und emotionaler Hintergrund des Kooperationswunsches	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Mitglied der Selbsthilfegruppe hat gute Erfahrungen mit/auf der krankenhausesinternen Abteilung gemacht. • Es besteht schon eine lose Kooperation mit MitarbeiterInnen der krankenhausesinternen Abteilung. • Eine Kooperation ist für die Selbsthilfegruppe von Bedeutung, weil...
Vorstellen der Arbeit der Selbsthilfegruppe	Mitgliederanzahl Schwerpunkte der Gruppe Aktivitäten
Abschluss	Ersuchen um Vereinbarung eines Termins
Verabschiedung	„Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen! Mit freundlichen Grüßen Max Muster, Obfrau „MusterMax“